

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönnfeld) am
Donnerstag, 12. März 2020,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:02 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Stremmer

Ausschussmitglied

Manfred Sick

Martina Schäfer

Angelika Pascheberg

stellv. bürgerliches Mitglied

Jens-Peter Guhl

für Dörte Hoppe

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Sven Bareiß

Dr. Fabian Stein

Klaus-Jürgen Ströh

Peter Quell

Mitglieder der Verwaltung

Jens Jessen

Alexander Lamp

Protokollführerin

Christina Porsch

stellv. Ausschussmitglied

Dieter Lütje

Axel Pascheberg

Seniorenbeauftragter

Andreas Bentrup

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Dörte Hoppe

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Solarbänken am NOK/Schwebefähre VWA1-1/2020
6. Beratung und Beschlussfassung über die Platzordnung für den Mehrgenerationenplatz am Bürgerzentrum VWA1-2/2020
7. Beratung und Beschlussfassung über Bürgeranträge bezüglich der Verkehrssituation in der Straße „Franz-Pantel-Ring“ VWA1-3/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über den Standort der Bike&Ride-Anlage VWA1-4/2020
9. Beratung und Beschlussfassung über die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Freibades und der Sporthalle VWA1-5/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Einbauküche in der KiTa Bahndammzwerge VWA1-6/2020
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 25.02.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine

Einwendungen erhoben. Die Ausschussvorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gemäß § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2019

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2019 wurde dem Verkehrs- und Werkausschuss am 23.12.2019 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 09.01.2020) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Herr Quell fragt, wie der Sachstand bei dem Thema „Schleifen der Übergänge an Geh- und Radwegen“ ist. Herr Jessen berichtet, dass für die Betonbordsteine eine Beauftragung erfolgt ist, das Verfahren allerdings temperaturabhängig ist und somit mit der Maßnahme erst bei besseren Wetterverhältnissen begonnen werden kann. Für die Granitbordsteine ist die Beauftragung noch ausstehend, erfolgt aber ebenfalls zeitnah.

Weiter merkt er an, dass der Zustand des Wanderweges hinter dem Bahndamm zusehendes schlechter wird. Frau Röschmann erläutert, dass, bedingt durch die Witterungsverhältnisse der letzten Wochen, momentan kein anderer Zustand zu erwarten ist und der Wanderweg, sofern das Wetter es zulässt, regelmäßig mit dem neuen Planierhobel der Gemeinde überarbeitet wird.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Solarbänken am NOK/Schwebefähre

Das Für und Wider der geplanten Anschaffung wird im Ausschuss diskutiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, zwei Solarbänke des Modells „Picknick Table“ auf Grundlage der Förderbescheide anzuschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Erforderliche Haushaltsmittel sind bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Platzordnung für den Mehrgenerationenplatz am Bürgerzentrum

Aufgrund verschiedener Anlässe in den vergangenen Jahren hat der Jugendbeauftragte der Gemeinde Osterrönfeld einen Entwurf für eine Platzordnung für den Mehrgenerationenplatz am Bürgerzentrum erstellt, um eine störungsfreie Nutzung zu gewährleisten.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass gewisse Verhaltensregeln durchaus sinnvoll sind, die Platzordnung in dieser Form jedoch nicht beschlossen werden kann. Einige Teile der Ordnung sollten überarbeitet werden. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über Bürgeranträge bezüglich der Verkehrssituation in der Straße "Franz-Pantel-Ring"

Einer der Antragsteller erläutert seinen Antrag und betont, dass die Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches der Mindestanspruch sei. Die Ausschussvorsitzende gibt zu bedenken, dass die Einrichtung eines solchen Bereiches auch Konsequenzen bezüglich der Parkflächen nach sich zieht. Weiter weist sie darauf hin, dass die Gemeinde hier nicht Entscheidungsträger ist und der Verkehrsaufsicht lediglich den Vorschlag unterbreiten kann.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung gebeten wird, die Anwohnerinnen und Anwohner des Franz-Pantel-Ringes anzuschreiben und mitzuteilen, dass der Antrag, die Straße in einen verkehrsberuhigten Bereich ("Spielstraße") umzuwidmen, vorliegt. In diesem Anschreiben soll auf die mit der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches verbundenen Möglichkeiten und Konsequenzen hingewiesen werden. Den Anwohnerinnen und Anwohnern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich für oder gegen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches auszusprechen. Durch diese Vorgehensweise soll Transparenz geschaffen werden und ein Votum eingeholt werden, das von der Mehrheit der direkt betroffenen Personen mitgetragen wird. Im Rahmen der Verkehrsschau soll dann, vorbehaltlich eines mehrheitlichen Votums, die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches angeregt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über den Standort der Bike&Ride-Anlage

Herr Jessen erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Bike- & Ride-Anlage am Standort der barrierefrei auszubauenden Bushaltestelle „Alter Bahnhof“ im Design der Kielregion zu errichten. Als Buswartehaus soll der Personenunterstand im Design der Kielregion zur Ausführung kommen. Beide Anlagen sollen über die Ausschreibung der Mobilitätsstationen der Kielregion beschafft werden.

Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Freibades und der Sporthalle

Herr Lamp legt den Sachverhalt dar und weist noch einmal explizit darauf hin, dass gerade das Dach der Sporthalle an seiner Belastungsgrenze ist. Aus dem Ausschuss erfolgt der Vorschlag, durch den Statiker gleich noch eine weitere Liegenschaft überprüfen zu lassen. Der Ausschuss einigt sich auf die Liegenschaft „Alter Bahnhof“. Je nach Ergebnis der statischen Prüfung, soll hierfür ebenfalls eine Kosten-/Nutzenrechnung erstellt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, statische Überprüfungen der Gebäude hinsichtlich der Standsicherheit im Hinblick auf die gewünschte Installation einer Photovoltaikanlage zu veranlassen. Der Auftrag soll von dem Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Förderfähigkeit der Photovoltaikanlagen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Einbauküche in der KiTa Bahndammzwerge

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Küche der KiTa Bahndammzwerge komplett zu sanieren.

Die Aufträge sollen von dem Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

In der Sitzung am 29.10.19 wurde angesprochen, dass der Fuß- und Radweg hinter dem Bahndamm zwischen „Aukamp“ und „Aspelweg“ nur auf einem Teilstück besteht und der Ausschuss sich für eine Fortführung des Weges bis zum „Aspelweg“ ausspricht. Das Thema sollte nach Sicherstellung des Grunderwerbs in dieser Sitzung erneut beraten werden.

In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung versucht, Kontakt zur Eigentümerin der erforderlichen Grundstücke aufzunehmen, um über den Grunderwerb erneut zu verhandeln. Von Seiten der Eigentümerin wurde kein Interesse angezeigt. Eine Umsetzung der Erweiterung des Radweges ohne den Erwerb von Teilflächen ist nicht möglich.

TOP 12.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Röschmann teilt mit, dass die Bahnhofstraße in der Zeit vom 24.03.-27.03.2020 erneut gesperrt werden muss. Die Verwaltung wird gebeten, dies schnellstmöglich bekannt zu machen.

Weiter berichtet sie, dass auf diversen Spielplätzen in der Gemeinde kleinere Ersatzbeschaffungen für abgängige Geräte geplant sind. Die betreffenden Spielplätze und die zu ersetzenden Spielgeräte benennt die Vorsitzende im Einzelnen. Sobald die genannten Geräte ersetzt sind und die Kosten hierfür bekannt sind, soll im Ausschuss darüber beraten werden, auf welchen Spielplätzen zusätzliche Spielgeräte angeschafft werden sollen. Im Ausschuss besteht Einigkeit über diese Vorgehensweise.

In Bezug auf das Bürgerzentrum teilt Frau Röschmann mit, dass viele Renovierungsarbeiten erst einmal zurückgestellt wurden, da aktuell ein Brandschutzkonzept erstellt werden muss. Weiter regt sie an, dass vor einer Begehung durch den Brandschutzprüfer mögliche Brandlasten entfernt werden sowie Rettungswege freigemacht werden. Weiterhin bittet die Vorsitzende darum, dass jeder Verein und Verband, sowie jeder sonstige Nutzer des Bürgerzentrums, der dort Gegenstände (insbesondere elektrische Geräte) lagert, überprüft, ob diese tatsächlich noch genutzt werden. Nicht mehr genutzte und/oder defekte Geräte sollen entfernt werden. Funktionsfähige Geräte, die grundsätzlich noch in Gebrauch sind, sollen nach Möglichkeit nach Nutzung vom Strom getrennt werden. Ferner weist die Vorsitzende darauf hin, dass Kaskadenschaltungen unzulässig sind.

Ein Ausschussmitglied bittet darum, dass der Bauhof den Kreisel „Dorfstraße/Aspelweg“ pflegt.

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:59 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden

TOP 15.: Schließung der Sitzung

Frau Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:02 Uhr.

gez. Röschmann
Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 23.04.2020

gez. Porsch
Christina Porsch
(Protokollführung)